

Theo Sundermeier, **Mission, Bekenntnis und Kirche**. Missions-theologische Probleme des 19. Jahrhunderts bei C. H. Hahn. Wuppertal 1962, 215 Seiten. Geb. DM 14,80.

Gern weisen wir auf diese interessante Veröffentlichung hin, bedauern aber, im Rahmen unseres Jahrbuchs nicht näher auf die aktuellen Probleme eingehen zu können, wie sie uns in dieser missionstheologischen Studie entgegentreten und wie sie durch die drei Stichworte „Mission, Bekenntnis und Kirche“ gekennzeichnet sind.

Es geht — kurz gesagt — um die Wirksamkeit des großen Hereromissionars Carl Hugo Hahn (1818—1895) und zugleich um sein Verhältnis nicht nur zur Rheinischen Missionsgesellschaft in Barmen, sondern auch zu den von der Erweckungsbewegung ergriffenen Gemeinden Minden-Ravensbergs. „Alle Konflikte, die zwischen der Deputation [dem Leitungsorgan der Rheinischen Mission] und Hugo Hahn durch dessen sich immer stärker bemerkbar machende Bekenntnisbildung auftauchen, werden ganz parallel in der Heimat zwischen Luthertum und Preußischer Union, genauer: zwischen den Ravensberger Theologen und der Westfälischen Provinzialsynode ausgefochten“ (S. 62).

Nach einer kurzen Einleitung und dem Abschnitt „Mission und Berufung“ geht der Verfasser ausführlich auf die Problemstellung „Mission und Bekenntnis“ ein: „Das Verhältnis von Mission, Bekenntnis und Kirche in der Rheinischen Missionsgesellschaft, in der Ravensberger Erweckungsbewegung und das Verhältnis von Mission, Bekenntnis und Kirche nach den abschließenden Verhandlungen zwischen C. H. Hahn, den Ravensbergern und der Rheinischen Missionsgesellschaft am 25. Oktober 1860“ und behandelt abschließend die Fragenkreise „Mission und Kolonisation, Mission und junge Kirche und Mission und Reich Gottes“. Eine Fülle von Anmerkungen und eine Reihe von Beilagen erleichtern das Verständnis.

Es lohnt sich, sich mit der Arbeit des Verfassers auseinanderzusetzen, der im Jahrbuch 1960/61 (S. 117—132) einen gut orientierenden Aufsatz über „Das Kirchenverständnis in der Ravensberger Erweckungsbewegung“ und 1962 im Aussaat-Verlag eine Studie „Erweckung in Ravensberg“ (Predigten und Auslegungen Ravensberger Erweckungsprediger) veröffentlichte. Auch weil die Erweckungsbewegung lange Stiefkind der kirchengeschichtlichen Forschung gewesen ist, begrüßen wir wärmstens diesen neuen Beitrag zur Geschichte der kirchlichen Erweckung in Westfalen.

Münster (Westf.)

W. Rahe

**Die Stunde der Versuchung.** Gemeinden im Kirchenkampf 1933—1945. Selbstzeugnisse. Herausgegeben von Günther Harder und Wilhelm Niemöller. Chr. Kaiser Verlag München 1963. 472 Seiten. Leinen 16,80 DM.

Die Geschichte des Kirchenkampfes hat sich auf einer dreifachen Ebene vollzogen. Dem, der die Ereignisse der Jahre 1933—1945 aus zeit-